## Unnaburger Zeitung

Bezugspreis vierteljährlich 1 Mark frei in's Haus, burch die Boft bezogen 1,25 Mark ohne Bestellgebühr.

Bestellungen nehmen alle Bostanstalten und Landbriefträger, unfere Zeitungsboten sowie bie Expedition selbst entgegen.



Die Infertionsgebühr beträgt für bie flein gefpaltene Korpuszeile ober beren Kaum 10 Bfg., für außerhalb bes Kreijes An-gefessen 15 Pfg., für Reklamen 20 Pfg Bei größeren Aufträgen Rabatt.

Anzeigen-Annahme bis Montag, Mittwoch und Freitag früh 10 Uhr.

Telegr. : Abr.: Buchbruderei Unnaburg.

Anzeiger für Annaburg, Prettin, Jeffen,

zugleich Bublikations = Organ für

Soweinit und die umliegenden Ortschaften, Ronialiche und Gemeinde Behörden.

No. 135.

Dienstag, den 22. November 1910.

14. Jahrg.

### Umtlieber Teil.

Befanntmadnug.

Befanntmachung.
Da sich in ber letten Zeit eine lleberhandame ber Mäuse berart bemerkar gemacht hat, daß erhebliche Schäben für die Feldfrichte au entsiehen drohen, so ordne ich hiermit auf Ernnd der St. 17 und 18 der Regierungs-Bolizei-Verordmung vom 31. März 1884 die zwangs-weise Vertilgung der Mänje au, und mache gleichzeitig darauf aufmerstam, daß bei Michbesolgung dieser Anordmung die verpflichten Ernnbflitäsbesiger bezw. Bächter mit Geldfriafe dis 150 Wart bestraft werden fömene und außerdem die erforberlichen Maßregeln zur Bertilgung der Mäuse auf ihre kosten erfolgen werden. Annaburg, den 19. Kovember 1910.

#### Politische Rundschau.

Dentschland. Der Raifer ift Freitag nacht um Deutschland. Der Kaiser ist Freitag nacht um 11 Uhr 48 Min nom Lehrer Bahnhof aus nach stiel zur Nebrutenvereidigung abgereift, am Nachmittag nahm der Kaiser im Königlichen Schlossen Bertrag des Neichsfanzlerse entgegen. Beie aus Donauelchingen gemeldet wird, hat der Monarch vor seiner Ubreise zwanzigtausend Mark Beihiste für den Neubau einer protestantischen Kiche in Donaueschingen gestistet. Der Kirkt zu Kürkenberg stistete sirr deen geselanten Besuch zehntaulend Mark. — Ueber den geplanten Besuch zehntausend Wark. — Ueber den geplanten Besuch zehntausend wer kroving Schlessen wir der zweischen dem Lage dieses Aufretts werden vornehmlich der Jagd beim Kürsten Hendel und beim Sexzog von Ratibor gewidmet sein. Um 29. wird der Monarch in Bresslau die Einmeihung der dort neu erbauten Technischen Jochschuse vollziehen.

— Durch den, Militäroberpfarrer des Gardestorps Dr. Leinz erfolgte in Bresslau die Kinsührung des neuen Militäroberpfarrers des 5. und 6. Armees

forps Dr. Joeppen. Dierbei gab er einen Wunsch des Klaisers bekannt, der von der Religiösikät des Herrichers besonderes Zeugnis ablegt. Dr. Leinz teilte nämlich u. a. mit, bei der Truppenvereidigung der Gardetruppen in Berlin habe er aus den Munde des Kaisers das Wort vernommen: "Jch wünsche, daß meine Soldaten täglich ihr Baterunser fetzer."

jänglich zur Last gelegt war, keinerlei Rede sein kann. Die nominelle Staase von 5000 Mark, die ihm zudiktiert wurde, braucht er nicht zu hinterlegen, sondern er hastet nur sür diesen Betrag. Ueder den Berlaus der Berhaus der Berhaus ihr Bereite beit Kürze berichtet: Die Anklage lautete, daß Delm sich zwecks unerlaudete Inklage lautete, daß Delm sich zwecks unerlaudete Inklage kautet, daß Delm sich zwecks unerlaudete Inklage kauten dem Erkätze stelltungen ausgehalten und gewisse Stizzen und Räne ausgenommen habe. Leutunant Delm erkätze sich in dieser Beziehung sir schuldig. Sein Anwalt sührte u. a. aus, Leutunant Delm sein von unverantwortlicher Seite als Spion bezeichnet worden. Er seit schulder Seite als Spion bezeichnet worden. Er seit schiedeweisen. Diese Unständigen Gericht kewissen. Diese Unständigen Gericht kewissen. Diese Unständigen gegen das englische Geset verstießen. Nach Bekanntgabe des Erkenntnisses wurde Delm aus der halt entlassen.

Portugal. Der Ministerpräsitdent Braga hat gegenüber dem Betreter eines Lissadoner Mattes wissen werd welchte der Mehr welche von Matter von Matter der

möglich ein neues Geles, durch welches das allgemeine Wahlrecht eingesührt wird, zu verfünden. In Anderach der Zeit, welche die Vorbereitungen für die Durchführung der neuen Wahlordnung und die auf Frind derselben zu vollziehenden Wahnen beanfpruchen werden, sei vorauszusehen, daß der Zulammentritt der konstituierenden Kammer erst im März 1911 ersolgen dürste. Diese Kammer werde die Ausgabe haben, die neue Verfassung zu

verkindigen.
Rufland. Die Reichsbuma hat sich endlich wieder einmal zu einer Tat aufgerafft. Sie hat einen Untrag angenommen, wonach in das Unterfichtsprogramm der Bolfsichulen die Lehre über die Schädlichkeit des Alkoholgenusses aufgenommen

Salkanstaaten. Der griechische Ministerprässe bent Benizelos, der denmächst seine Wahlreise durch, den Norden des Landes beginnt, hat jest das lange

#### Das Glücksfind.

Roman von Grene von Bellmuth.

Machdruck verboten.

Moman von Jene von Dellmuth.

Crft als die Zofe kam und meldete, daß sie einen Brief an die gnädige Frau abzugeben habe, wurde geösset. Die junge Frau nahm erblassend das Kweet und las die Allfchrift: "Frau Direktor Winter. Wohlgeboren."
"Jott, mein Gott, von Waldeman", bebte es von ihren Lippen.
Sie wagte kaum, das Schreiben, das in ihrer Haben die Kont der die Kond die Klaum sie elige Berskärung sie seichen das Schreiben, das in ihrer das blasse Gesicht, die Ungen leuchteten hell, wie in glücklichen Zeiten.
Da stand wirklich und wahrhaftig: "Wein liebes, einziges Schweiterlein! Dank tausend Dank, — das sit alles, was ich immersort rusen möckte; ich kannes kaum sassen die innersort rusen möckte; ich kannes kaum sassen die worden die Kondbenlast. Wie halt du es nur angestellt, um alles so heimlich sertig zu bringen, welche Mühemage so die gefostet haben, meine Mäubiger auszusundichäften! Du zartsüssende, große Seele wolltest mir selds das Bechämende meiner Lage erhparen, indem du meine Ungelegenheiten in solch despenter Weise ordnetest. Ich habe keine Schulden mehr, dies helt mich sien Weise das die finde der einer Lage erhparen, indem du meine Ungelegenheiten in solch despenter Weise ordnetest. Ich habe keine Schulden mehr, dies helt mich simmelhod und gibt Lebenskraft und Mutzurild. Wein Dank ist unermesstich und läst sich nicht und verschen, mein geliebtes Weib, ist überglücklich Sie segnet dich mein Schweiters.

lein, wie ich es tue. Die Stellung, die ich habe, ernährt uns reichlich, so daß ich, wenn auch erst nach vielen Jahren, hossen dar, einen Teil meiner Schuld an dich abtragen zu sonen. Die Welt ist ietzt wieder um zwei Jahren das? Wieder und wieder Asolie discharenden Zeilen des geliedten Bruders und bie glüdatmenden Zeilen des geliedten Bruders und biente dach nicht lassen, daß sie die Wahrheit entshielten. Wer in aller Welt sonnte der Netter sein? Ahnungslos stieg ein Gedante in ihr auf, und doch wie war es möglich — aber es gad fast keine andere Möglichkeit, er mußte es sein, Malljar, gewiß, nur er konnte lo handeln, der erhadene, edle Mann, mit dem großen, edlem Derzen.— Lange, lange saß die inne Kran, die Händ gesältet; wie ein Gebet rang es sich aus ihrer tiesken Brust, ein Gebet für das Glück bessen, der gestleht mit der ganzen Kraat is here Geele.

Bild um Vild zog an ihrem gestligen Auge vorüber, die Erinnerung an jene gläsklichte Zeit ihres Lebens.

Bild um Bild 30g an ihrem geistigen Luge vorüber, die Erinnerung an jene glücklichte Zeit ihres Lebens.

Deutlich hörte sie wieder die tiese, klangvolle Etimme Maliars, wie sie oft an ihr Ohr gedrungen, wenn sie auf der alten Bank saß, neben ihm. Es war im Frühling, nun war es Gerbst, eine kurze Epanne Zeit und doch, wie viel an Clück und Leid hatte diese enthalten.

D könnte ihr Herz noch einmal den süßen Krieden empfinden, der es dort durchzogen, aber das var vorbei, vorbei für immer.

Und Tage famen und gingen.

Röschen, die elegante Frau Direktor Winter, die

vielbeneidete, überall bewunderte Gattin des reichen Mannes, der ein kolosiales Vermögen bestigen mußte, um all den Lurus bezahlen zu können, mit dem er lein Weit umgad — sie sühlte sich trot alledem so elend, durch ein mer blässer und hinfälliget, daß der beforgte Gatte endlich einen geschieften Urzi zu Nate zog. Der zuste die Uchseln, draach von Lustveränderung, einem Alusentsalt in Nizza doer sonstwo, — allein die junge Fran wollte davon nichts wissen. Ge war ihr ganz recht, daß es so kam, dann würde all die Herzensaual und Schnight ein Ende haben, sie gad fich garkeine Misse, gelund zu werden, mochte ber Tod doch kommen, ihr kam er gewiß nicht zu spiele geabste jemals geahnt, daß eine Ehe ohne

Datte fie jemals geahnt, daß eine Che ohne Liebe, — ohne Achtung — nur eine fortgefette Kette von Leiben bedeuten wurde, sie hatte nicht einge-willigt, die Gattin Winters zu werden.

Möschen mähnte in treuer Aflichterfüllung und in dem Bestreben, andere glüdlich zu machen, eine gewisse Bestriedigung, und menn auch nicht das ver-lorene Glüd, so doch Ause und Frieden sinden zu

können. Siatt bessen nagte sett die Sehnsucht nach Liebe und Kertkändnis an ihrem Derzen und machte sie elend, trot allem Lugus, der im Hause herrichte.

Binter bot alles auf, die Nosen auf die bleichen Bangen seiner schönen Frau zurückzubringen. Er hosste dies durch Jeritreungen aller Art bewirken zu können, allein Nosi sehne siet alles ab. Sie lag am liebsten auf ihrem Ruhebett und starrte zur Decke empor, ohne sich zu regen.

erwartete Resormprogramm seiner Regierung bekanntgegeben. Zur Lussesserung der Kinanzen des Landes schlägt er eine Abänderung des (völlig veralteten) Zollaris und eine Neuregelung des Zollbeinstes vor. Do der diese Mahnahamen aussreichen werden zur Feburg der Finanzlage und ob Benizelos nicht doch zu einer Neubelastung des Volles seine Zuslucht nehmen muß, wird indes erst die Zuslunft entscheben. Außer seinem Nesormann wird Benizelos nach der "Boss. Ig." in den Bahlreden auch die Keiorm der Berfastung erwähnen. Er ist sitt die Schoffung eines alle lechs Jahre nu zu mößlenden Senate, sit dessen Mindeltalter mit 45 Jahren sessielt werden soll. Ferner siecht er die Unabletharkeit der Beamten au.

werben foll. gerner preut et die Einabegaarde ber Baumten an.

Amerika. In Meriko ist der Bürgerkrieg ausgebrochen. In der Stadt Ausbla haben zwischen Regierungstruppen und Aufrühren Kämpfe statt gesunden, bei denen der Polizeiches und zahlreiche andere Personen getötet wurden.

#### Lotales und Brovinzielles.

Lotales und Provinzielles.

Oc. Bom Totensonntag. Der gestrige Totensonntag nachm, wie alsächrlich, auch diesemal einen würdigen, seiner tiefen, ernsten Bebeutung entsprechenden Berlauf. Selten zahlreich hatten sich die Altglieder unseren Gemeinde zum Gottesdienst einen verscheiden, um den schlichten, aber in ihrem Gottvertrauen reichen Worten des Seelsorgers zu lauschen, dessen vonden zu derzen gehende Predigt den Schmerz mancher wunden Seele zu lindern und zu trösten verstand. Ebenio zahlreich war die Menge derer, die, durch Gottes Wort getröstet und zu neuem Glauben gesestigt, und zu trösten verstand. Ebenio zahlreich war die Menge derer, die, durch Gottes Wort getröstet und zu neuem Glauben gesestigt, und zeichen immerwährenden Gedenfens mit Kränzen und Mumen zu schmenen Auchsteil geworfen, sand in diesem Bemilhen einen Konnenftrass von Auchsteil geworfen, sand in diesem Bemilhen einen Konnenftrasst von Auchsteil geworfen, sand in diesem Bemilhen einen Konnenftrasst von Auchsteil geworfen, sand in diesem Bemilhen einen Konnenftrasst von Auchsteil geworfen, sand in diesem Bemilhen einen Konnenftrasst von Auchsteil geworfen, sand in diesem Bemilhen einen Konnenftrasst von Auchsteil geworfen, sand in diesem Bemilhen einen Konnenftrasst von Auchsteil geworfen, sand in diesem Bemilhen einen Konnenftrasst von Auchsteil geworfen, sand in die keiner und die keiner die keiner die keiner der Kichtigen sehre Konsten und einen Berust aus läutern; dann nur ein der Kichtigen über Schrieben der Klächen über Klänzes und des Archensonntags erfüllt.

Aum Gedächtnis der Kaisserin Frieder in zu klutern; dann ist auch der rechte Zwed des Totensonntags erfüllt und, der rechte Zwed des Totensonntags erfüllt und der rechte Zwed des Totensonntags erfüllt und der Reichschlassen eine treue Pflegerin gewesen weit werden zu der Klänzes micht der Schrieden gewesen wert werde ein kaliers dem fleie in sienen Lagen eine treue Pflegerin gewesen wirt ihren der der klänzer der klänzer der der Klänzer der klänzer der klänzer der klänzer des kl

sonen mit schwachen Atnungsorganen, sowie für unsere heranwachsende Jugend gesährlich. Gute warme Kleidung, auch wenn dieselbe während der Mittagslinden noch als etwas lätig empiunden werden sollte, ist eine Hauptbedingung für die Krhaltung unseres Wohlbestindens. Insbesiddere lei man auf derbes, wasserbichtes Schutzeug bedacht. Der erste Schnee ist vorige Woche gesällen und zwar ziemlich start, auch hat sich Krost gezeigt. Das berüchtigte Schmusweter vor Weithnachten hät seinen Kinzug. hält seinen Einzug.

hält seinen Einzug. 21. Nov. Der Annaburger Landrehrerein hält am nächsten Sountag den 27. November obende 8 Uhr im "Goldenen Ring"eine Generalverlanmlung mir reichhaltiger Tagesordnung ab, auf die wir auch an dieser Seelle hinweisen. Da der Bereinsvorstand plant, die diessischie Gezemberstung ausgallen zu lassen, die von erbeite der Auflich in weiden die gegenderstung ausgallen zu lassen, dieser Kerendreisung ausgallen zu lassen, dieser Kerendreisungung einzerendersungen

werden etwaige Neuanmeldungen noch zu Beginn dieser Generalversammlung entgegengenommen.

Fessen, 17. Rov. Nach Unterschlagung von 20000 M. verhastet wurde in Arnsdorf dei Jessen der Bauunternehmer Richard Zwicker. Der Berbastete wurde vorläusig in das Gerichtsgesängsnis zu Jessen gebracht. Er behauptet, nicht zu wissen, wo das Geld, das ihm der Bauherr Kniehel gegeben hat, geblieben sei. Er hatte am Sonnabend abend eine Bierreise unternommen, und dabei milse ihm das Meh ürgendwie absauder gefongene is. Dieser das Gelb irgendwie abhanden gefommen fei. Diefer Ungabe dürfte nicht viel Glaube beigumeffen sein. Brau Zwicker war ihren Mann nach Urnsdorf nach gefahren und traf furz nach seiner Berhaftung

dort ein.

Jeffen. Die Bersonenstands-Ausnahme hierselbst hat solgende Zahlen ergeben: Männliche Personen 1992, weibliche Bersonen 1075, Kinder unter 14 Jahren 864, jusannen 2931 Einwohner. Gegen das Borstafe 15 mach 25 Merichen 1900 mit Merichen mit Merichen 1900 mit Merichen mit Merichen 1900 mit Merichen mit Merichen

864, aufammen 2931 Einwohner. Gegen das Porjahr 15 mehr. Im Borjahre wurden insgesant gezählt 2916 Einwohner.

Rehain. Neuerdings wird auf hiesigem Grund und Boden nach Kohlen gesücht. Um das Bohren au beichteunigen, trasen am Donnerstag maschinelle Einrichtungen und eine Danupimaschine hier ein.

Perhsch. Bei der diese ihrigen Perlonenstandsaufnahme aur Steuerveranlagung 1911 sind im Gangen 2062 Perlonen gezählt worden, 28 weniger als im Borjahre.

Kangen 2062 Personen esächtt worden, 28 weniger als im Boriahre.
Fochwitz, 19. Nov. Mord und Selbstmordsversuch. Der Grubenarbeiter Ernst Schwenzer, 20 Jahre alt, verletzt seine verheitratete Schwägerin durch einen Schuß und versuchte dann die l'fiährige Unna M., die Schwester seiner Schwägerin, dei deren Erkern er wochnt, sowie sich seinen Rovolver zu erschießen. Er verletzte das Mädchen durch drei Schüßer in Schulter, Urn und Hilte, sowie sich selbse das Krankenhaus Kauchhammer eingeliefert werden mußten. Un dem Unifommen beider wird gezweiselt. Der Beweggrund soll die Sinderung einer ehessichen Berbindung durch die Eltern sein.

Elten sein.
Cottbus, 18. Nov. Gestern nachmittag ift auf der Chausse im Dovie Kolkvit ein Hähriges Mädschen, die Tochter eines doutigen Einwohners Guhla. von einem beladenen Wagen aus Limburg überschikren und auf der Stelle getötet worden. Das Mädsten war im Llebermut auf die Deichsel eines angekoppetten zweiten, beladenen Wagens geklettert, ist dabei herabgefallen und unter die Räder gestaunte.

In Kathlow, Kreis Kottbus, hat der Gigen-tümer Krüger feinem erwachsenen Sohn aus Un-

mut darüber, daß ihm dieser Geld zu Schnaps versweigerte, ein Meffer ins herz gestohen. Der Sohn war sosort tot.

war sofort tot.

Weiswasser, 18. Nov. Unter den Zug geworfen. Der 33 gabre alte verheiratete Kolkenmacher Agent hat sich Donnerstag vormittag 1/2/11. Uhr von dem Görliger Berlonenzuge am Weissesser über die extendenzuge am Weissesser alle der die Eat wahrscheinlich in einem Unfalle von Geistesstörung verübt hat, hatte sich vorher ausgezogen, seine Kleider besieste gelegt und sich nach vor die Lofomotive geworfen. Er wurde total ertitütelt, sodaß die einzelnen Teile auf dem Gleife umherlagen. Z. war verheiratet und Later von zwei Kinden. zwei Rindern.

zwei Kindern. Hecklingen, 17. Nov. Ein eigenartiges Kurio-ium bildet ein Apiclbaum am Gierslebener Wege, der jett trog der vorgeichrittenen kalten Witterung voll ausgebildete Küten und hochrote Knolpen hat.

#### Vermischte Nachrichten.

Gin Mord am Saunhof Jungfernhaide in Berlin. Freitag vormittag 11 Uhr erschoft vor dem Daufe Tegeler Beg 25 der Spandauer Magi-itratsischetat Gustav Bormann feine Chefrau, mit der in Chescheidung lag. Die Frau war sofort tot,

stratssetreiär Gustav Bormann seine Ehefrau, mit der in Chescheidung lag. Die Frau war sosort tot, der Acter vourde verhaltet.

Die eigene Unter nußte ein Berliner Junge von est Jahren angeigen, weil sie ihn zwang. Lebensmittel aller Art aus den Geschäften und von den Märsten zu stehlen. Der arme Junge, desen Bater im Gesängnis site, sand die behördliche Kürzlorge. Nach Haufe wollte er unter keinen Umständen zurüch, da die Mutter ihn surchfar schlugmenn seine Diebstachse-Berinde migglücken.

Ann man von täglich 20 Ufennigen leben?

wenn seine Diebstahls-Berluche misgilicken. **Lann man von täglich 20 Vennigen leben?**Diese Frage bejahte ein Student in Kopenhagen, der seit 2 Jahren nicht mehr gebraucht und sich abei ganz wohlberinden will. Er lebt von Milch, Bslanzensett, Eritze, Brot und Mohrrüben. **Für den braven Mushetier.** Eine Belohnung von 250 Marf wird dem macht der Musketier Brubleweif von der 12. Kompagnie des 27. Infantetien Regiments in Salberthadt erhalten, weil er bei einem dortigen Brande sosort dem Dauskewohner alarmierte und den Feuermelder in Bemegung setze. Der Soldat stand gerade vor dem Hause einen Kegiments Abende soson der Beitze des Kegimentskommandeurs Kossen. Die interessierte Kegimentskommandeurs Kossen. **Raudmord in Oberschlessen.** Im denachdarten Dombrona erickos, der Visibrige Kruzel den Kaufmann Buschinder. Der Wörder raubte hierant des Ladenkasse aus dem Kegimen des siechs Mark.

Musher in Weerschlessen und einen Raubmord is des Mark.

Den Kossen aus der der der der den Kaufmann Buschinder. Der Wörder raubte hierant des Ladenkasse aus dem Bege von Baldenstier nach Lauter in Kuraßenganden den Kaufman Schlerth aus Kauter in Unterfranken gemacht wurde. Dort kand man im Straßenganden den Kaufman Schlerth aus Kauter mit einer Klassenden von Baunderg einen Bosseichen. **Früher Winter.** Im oberbayrischen Bald

nehmen.
Früher Winter. Im oberbantischen Balb herrichen bereits so schlimme Schneeverhältnisse, daß bie böhmilche Bolt sat täglich aushleibt. Der Berefehr wird durch Schlitten aufrecht erplaten. Univ den Almen liegt der Schnee 1/2 Meter hoch, sodaß die Ernte nicht mehr möglich war.
Fluttat. In Kalfel hat der Fleischergeielle Kannegieser nach einem Bortwechsel mit seinen

Auf die Dauer wurde ein solches Leben dem an gesellige Freuden sehr gewöhnten Chemann na-türlich langweilig. Dit und öfter ging er jeht allein aus und fam dann erst mit den grauenden Worgen wieder zurück, Röschen kummerte sich nicht darum.

weeder zuruch, Noschen kimmerte ich nicht datum.
Besuche wurden im Winterschen Hause schon gar nicht mehr angenommen, höchstens das Tante Aurelia hie und da einmal vorsprach. Dieselbe war jedoch keine erheiternde Gesellschafterin für die junge Krau, denn da sie selbst ichwer genug an ihrem häuslichen Unglück zu tragen hatte, besand sich bie sehr gealtert aussehende Tante meistens in gedrückter Stimmung.

fest genter. Seimmung, wieder in Möschen niemals wieder in Berührung, die beiden vermieden einander, wo sie immer konnten. Nur selten noch ging die junge Kran aus, höchstens besuchte sie hie und da das Frau aus, höchst Brab der Eltern.

Grab der Eltern.
Einmal, als sie eben auf dem Rückweg vom Friedhof begriffen war, kam sie an dem Häuschen, wo die alte Marthe, ihr ehemaliger Schützling wohnte, vorüber. Einer raschen Eingebung folgend, trat sie durch die niedrige Tür durch das kleine, ärmliche Stüden, das noch genau so aussah, wie damals, als Nöschen zum lettenmal über diese Schwelle gestwitten war.

schritten war. Dort an der Wand stand noch das schmale Bett, dar fie eint aus dem Leihaud noch das ichmale Bett, das sie eint aus dem Leihhaufe geholt hatte. Dich am Fenster saß auf einem elenden, wackligen Stuhl ein Hert, welcher der kintretenden halb den Rücken Auwandte und sich mit einem etwas leidend ausssehenden Kinde beschäftigte.

Bei dem leisen Geräusch fehrte er fich um und im nächsten Augenblick stand Rosi in peinlicher Ber-legenheit Potror Dermann Kächner gegeniber. Im erken Moment hätte sie ihn salt nicht er-kannt, so stattlich und männlich sah er aus. Ein dichter Bollbart umrahmte jett das Gesicht, auch war er viel breitichulteriger und flärker geworden— mit einem Bort, die zwei Jahre hatten ihn sehr verändert.

verändert. And er blidte erst mit Staunen auf die zarte, junge Frau, über deren bleiche Wangen ein leises Rot huichte, dann stand er rasc auf und streckte der Angescommenen berglich und mit gewinnendem Lächeln beide Hände entgegen.

Lächeln beibe Hände entgegen. \*

"Welch seltsamer Aufall, daß wir uns gerade hier begegnen." begann er nach einer Kleinen Paufe. "Es ist mir sehr tieb, daß es mir endlich vergönnt ist. Sie wiederzuselsten; denn ich habe ein Unrecht an Ihnen gut zu mnchen, das ich Ihnen einst, allerdings unwissentlich, zusätzt, und das ich oft und bitter bereute. — nachdem ich von der alten Marthe, zu der man mich eines Tages rieß, — ersahren, wie edel und hochherzig Sie an der armen, kranken Frau gehandelt hatten, — und gerade diese Arab wie den ich konten. Beg brachte. Bollen, können Sie mir verzeiben, gnädige Frau?"

Roft hatte indes Zeit gefunden, sich zu same

Rofi hatte indes Zeit gefunden, sich zu sammeln. Ueber das schöne Gesicht huschte der Schein eines Lächelns, als sie leise antwortete: "Ich tat est längit, herr Dottor. Das alles liegt so neit hinter mir, als wären schon 10 Jahre darüber vers

gangen; ich dachte, aufrichtig gestanden, schon lange nicht mehr an Sie."
"Ma, das nenne ich deutlich sein," lachte der iunge Arzt hell auf, "wahrhaftig, eine Schmeichelei ist es gerade nicht sür mich, daß Sie Jere erste Liede so schneichelei der Schweichelei d

Fortset. folgt

Beendigung den Bergarbeiterftreiks in Wales. Die Bergwertsbesitzer von Sildmales beschlossen, die Forderungen der Arbeiter nach einer allgemeinen Erhöhung der Löhne zu bewilligen.



urn:nbn:de:abv:3:3-171133730-61093560719101122-14/fragment/page=0002

Stiefiohne diesem mit einer Art den Kopf gespalten, so daß der Tod sofort eintrat.

Abgeftüezt. In den Baadtländer Alpen verlor ein junger Landwirt im Nebel den Weg und geriet mit Rog und gegen in einen mehrere hundert Meter tiesen Abgrund. Seine Leiche und das ersichlagene Pierd wurden am Fuße der Felswand ausgefunden.

aufgefunden. Berucks Offiziers von den Eiroler Kaiseriägern. Der Leutnant Rieger vom ersten Tiroler Kaiseriäger-Regiment in Junsbruck, der mit einer Berliner Dame verlobt und nach Unterschlagungen zum Nachteile seiner Regimentskasse in die Schweiz gesücktet wor, kand gestern vor dem Junsbrucker Farnschlagtericht. Er wurde zu dereinhalb Monaten Kerfer und Berlust der Offizierscharge verwerte.

urteit.

Große Frände in der Schweiz. In der Ortsichaft Bet im schweizerischen Kanton Waadt wurden fünsundzwanzig Däuser völlig eingeäschert. Biel lebendes Bieh ist in den Flammen umgekommen. Künfundzwanzig Familien sind obbachlos geworden. Man nimmt an, daß Brandstiftung vorliegt, da zu der gleichen Zeit auch in dem waadtländischen Oorte Wiere zwei große Haufer abgebrannt sind. Die Bevölkerung von Bet ist sehen durch große Ueberschwennung arg geschädigt wurde.

solierung don Bet in jebr niedergeidiagen, weil ie sichon durch große Ueberschwenmung arg geschädigt wurde.

Wieder ein Codesstur; eines Avlatikers. Der amerikanische Kleger Ralph Johnstone, der den Weltscheidenreford aufgestellt hat türzte in Benwer aus 800 Kuß Höhe zur Erde und war sosiot tot. Johnstone war erst seit kurzen als Kleger hervorgetreten. Auf der Flugwoche zu Verleund war die der Kleger hervorgetreten. Auf der Flugwoche zu Verleund war erst seit kurzen als Kleger hervorgetreten. Auf der Flugwoche zu Verleund war der die der die Gescheide von 3238 Weter die Leistung von Chavez und schue einen neuen Weltreford.

Der Kaillus als Heidungsgrund. Daß eine Seinen neuen Mehretord.

Der Kaillus als Heidungsgrund. Daß eine Seinen neuen Mehretord.

Der Kaillus als Heidungsgrund. Daß eine Khe wegen Untreue des einen Teiles — vielleicht auch beiter — geschieben wird, sommt nicht zieten vor. Auch Mithausgrund. Daß man aber, um seine Khelcheidungsgrund. Daß man aber, um seine Kantin nicht zu verlieren, auch gründlich — desimiziert sein muß, diese Kozenns vorbehalten. In Kalifornien hat eine Krau kürzlich die Chescheidung von ihrem Chegespons beantragt, weil der Elendich nicht adhalten ließ, ihr keinrieres Kinderzimmer im Straßenanzug zu betreten und die Kinder zu füßen, ohne ich vorber desinisiert zu haben. Und das Gericht hat wirstlich der Klage stattgegeben und die Che getreennt. Man sieht, die "Krziehung aus Here vore der Abet, die mächtigen Schleusentore, die im Kanamakanal Ausstellung finden werden, die größten Tore der Welt, lie mächtigen Schleusentore, die im Kanamakanal Ausstellung finden werden, die größten Tore der Welt, lie mächtigen Schleusentore, die im Kanamakanal Ausstellung finden werden, die größten Tore der Welt, lie mächtigen Schleusentore, die im Kanamakanal Ausstellung finden werden, die größten Tore der Welt.

waltigen Schleusentüren hergestellt, von denen jede einzelne die Söhe eines sechsstödigen Sebäudes sat, bei etwa 65 Fuß Breite und einer Dicke von über 7 Kuß. Etwa 60000 Jonnen Stahl sind für die Bertsellung ersorberlich, achtmal so viel als für den Gissellung werarbeitet wurde. Die Kosten der Schleusen werden allein 22 Millionen Mark überssteigen

Artelturm verabeitet wurde. Die Koțien der Schleujen werden allein 22 Millionen Mart übersteigen.

Fleischpreise vor 100 Jahren. Gin Cremplar des "Gubener Bochenbl." aus dem Jahre 1810, das im Gubener Bochenbl." aus dem Jahre 1810, das im Gubener Stadtmujeum angelegt war, enthält die Fleischare vom 24. Juli 1810. Danach fostete vor 100 Jahren Mindsleisch das Piund = 1 Groschen 6 Pig., Schweinelieisch das Piund = 2 Groschen, Kalvieisch gas Piund = 2 Groschen, Kalvieisch das Piund = 2 Groschen, Kalvieisch das Piund = 2 Groschen, Kalvieisch das Piund = 1 Groschen, Kalvieisch das Fleisch auf den un rund 238, 132, 240 und 315 Prozent teurer geworden. Nach den augenblicklich gesten Alfie der Preis des Fleisches etwa 31/2, 21/2, 31/2, und 4 mal so hoch als früher. Man muß dabei in Betracht ziehen, daß das Jahr 1810 hohe Fleischpreise brachte. Nach in den 40 er Jahren waren die Preise brachte. Nach in den 40 er Jahren waren die Preise rücht. Nach in den 40 er Jahren waren die Preise rücht. Nach in den 40 er Jahren waren die Preise brachte. Nach in den 40 er Jahren waren die Preise brachte. Nach in den 40 er Jahren waren die Preise nicht. Nach in den 1912 der geben, das Schweinerschieß höchtens 2 Groschen. In Süddenschieflich der in beien Jahren damals nach wohlfeile Zeiten geweien lein, zumal man üch für 10 bis 20 Kreuzer ichon einen Mordsrausch antrinten fonnte; denn das Liter Bein fostet nur 4 bis 5 Kreuzer und das halbe Maß Bier 2 Kreuzer. Und damals gabs noch feinen Wein mit Chiperin und das Bier wurde aus Malz und Dovein gebraut.

#### Aus aller Welt.

Aus aller Welt.

gerlin, 16. Novbr. Der frühere Armee-Musikinspizient Prosesson von Austan Robberg ist hier im
Alter von 73 Jahren gestorben.

Landsberg a. W. (Holgen der Breissichlenderet.)
Bon iolgenischwerer Bedeutung dürste, so wird dem
"Sorauer Tgbl." geschrieben, der ausgebrochene Konkurs der Firma Ullmann & Jo. sür den Ort Alte
Garbe sein. Die Kirma, die eine Papperts und
Bapteriabrik, sowie Buchdruckerei betrieb, hatte Weltrus. Auch mit der Fertigstellung von Gisenbahns
zahrfarten war sie tebhafe beschäftigt. Durch Uttmann war aus dem rein ländlichen Ort ein beinahe modernes industrielles Gemeinwesen geworden. In den Preisen der Drucklacken der Kreisen
ein Rässel; sie lieferte so manche Arbeit zu Preisen,
für die ein unter normalen Verhältnissen arbeitens

des Geschäft kaum das Bapier einkausen konnte-Diese Preisschleuberei hat jett zu dem unrühmlichen Ende dieser Weltstrma gesührt. Wöchte dieses Bei-spiel auch "anderen" Gewerbetreibenden zur War-nung dienen!

g dienen! Freslau, 15. Nov. Als mutmaglicher Mörder

Freslau, 15. Nov. Als mutmaßlicher Mörder des im Jagdrevier erschöffenen Amtsrichters Siebe aus Gleiwig wurde der Gemeindeschreiber Biegansti in Deutsch-Zernitz verhaftet.

Oppeln, 15. Nov. Zum Zusammenstoß zwischen Wilderern und dem Forstausseher Krohner fam es im Simsdorfer Forst. Einer der Wilderer wurde erschoffen und Krohner durch zwei Schüffe schwirzeischen verlett aufgefunden.

verlett ausgefunden.

Werdan i. F., 17. Nov. Das Opfer einer unsimmigen Bette sind hier zwei junge Leute geworden. Ein 27 Jahre alter Kaufmann wettete mit seinem gleichaltrigen Freunde, daß er ein Stüd Seise auseisen wollte, wenn er dasür zu einem Ectgelage eingeladen werde. Die Bette sam zustande, und der Kaufmann verzehrte die Seise. Unmittelbar darauf wurde er von hestigen Schmerzen befallen und stard, ehe ihm die Lerzte Jisse bringen konnten. Die ätztliche Unterluchung ergad, daß der Tod ins solge von Berätzung der Magenschleimhäute eingetreten war. Als der Freund sah, welches Unstelle er angerichtet hatte — die Estern und die Braut des Toten waren der Berzweislung nahe — tötete er sich durch einen Schuß in die Schläse.

Mühlhaufen i. Ch. Der hiefige Stadewald soll im nächsten Jahr nicht weniger als 110000 Mt. Reingewinn abwerfen. Stüdliche Mühlhausener Stuerzahler!

haftet.

\*\*Lübeck, 18. November. Die Expresser als Morder. Deute Nachmittag drang ein 20jähriger Mensch namens Hartmann in die Wohnung eines in der Jürgenvorstadt wohnenden 73 Jahre alten Früncetts Zensen, überreichte einen Expresser und gab, als die Dame seine Forderung ablehnte, einen Schuß auf sie ab, durch den sie auf der Stelle getötet wurde. Der Mörder wurde verhaftet.



Für ein Zehnpfennigstück

erhält man ein Baket

## Kathreiners Malzkaffee.

Das follte jede Hausfrau bebenken, die gern einmal einen Berfuch mit Kathreiners Malghaffee machen möchte. Diefe kleine Ausgabe macht fich hundertfach belohnt, weil Kathreiners Malzkaffee das gestündeste und wohlschmeckendste Hausgetränk ist, das es gibt. Dabei ist Kathreiners Malzkassee außerordentlich van der gibt. Diebet ist der gestellte der Gestellte gestellte der beitigig und das ist dei der jest je teuren Zeiten sehr wichtig. — Das praktische Zehnpsennig-Haket von Kathreiners Malzkasse ist in jedem Kolonialwareugeschäft zu haben. Sie können 10 Psennig nicht nugbringender anlegen, als wenn Gie gleich ein Baket holen.

Der Gehalt machtis!

Donnerstag den 1. Dezember d. 38. vormittags II Uhr mird im Geschäftszimmer der Mitica-Knaben-Exischungs-anftalt in Annaburg, woseldst auch die Bedingungen ausliegen, sir die 38t vom 1. Januar 1911 ab auf ein Halbe ober auch ein Vierreigar sie nach ein Vierreigar ein den Vierreigar sie nach entschein der Intendantur) der Bedarf au Fleische und Burftwaren sir die beiben mittärfichen Mitalten nach Losen getreunt zu seine Gin-heitspreisen össentlich vergeben. Die Lieferungsbedingungen mitsten

Die Lieferungsbedingungen muffen vor Abgabe von Angeboten unbedingt eingesehen sein.

Intendantur IV. Armeeforps.

2000 MR. Bur Ablöfung Mugebote unter "Ablöfung" bitte ber Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ginen Sattlerlehrling, Boche 75 Bfg. Taschenge Nebrige nach Nebereinkun **Schandert,** Col. Maundorf.

Roggen und Weisen nehme noch zu guten Preifen ab, außerdem der Kurs bedeutend guruckgegangen ift.

Moolf Weicholt, Brettin.

#### Brikets

"Hansa" verfanfe ab Werf und franko Station Annaburg burch günstigen Abschlinß noch sehr billig. Bestellungen erbitte durch Posisfarte. Moolf Weicholt, Brettin.

Kartoffeln.

Bentner 2,50 Dit., verfauft Wilh. Riethdorf.

ff. Fett-Büdlinge 3. 6. Fritiche.



Gotthold = Brifetts "Luife"= Salbsteine

und Grude=Roks empfichlt gu billigften Breifen

E. Grimm.

Torganerstr. 47. Daselbst werden and schöne blaßrote Speisekartoffeln à Zentner 2,50 Mf.

und Stroh vertauft.

Prima Roggenkleie, Cocostuden, garant. reines Leinmehl, Trodenidnigel, Granffür

Bartoffeln. Melaffe, Griestleie, Beizenschalen, Sähnermais, Sühnerfutter, Gerften: u. Maisschrot, Tutteraerfte, Saferwert, Grfat für Hafer

Fr. Kühne, Sinterftr.

Selbstunterrichts=Werké

Methode Rustin mit brief. Fernunterficht Methode Rustin wernande Pernuntericht

1. Der wissuschaftlich gebildete Mann. 2. Der gemidete Kaufmann. 3. Der Sankbeamte. 4. Das Gymnasium. 5. Das Realgymnasium. 6. Die Oberrealschule. 7. Das Abdurienten-Examen.
8. Die höhere Mädenenschule. 9. Die Hindelsschulen-Erzamen.
8. Die höhere Mädenenschule. 9. Die Hindelsschulen-Prüfung.
11. Einfähner-Freiwilligen-Prüfung.
12. Der Präparand. 13. Der Militäsmärier. 14. Die Studienanstalt. 15. Das Lehrerinnen-Sminiar. 16. Das Lyzeum oder
Höhere Lehrerinnen-Seminar. 19. Das Konservacirum. GlänzErfolge. Grosse Sammlung von Jank- und Anerkennungsscheiben kostentos.

Vornüglicher Ersat für den Unterricht un wissenschaftlichen
Lehranstalten, odr bis ins kleinste nechgebunt ist. Schnelle,
gründliche und siehere Vorbereitung auf Prüfungen. Ersparnis
der hohen-Kosten für den Schul- und Fachunterficht. Bestes
Mittel dur Erwerbung einer gediegenen Bildung auf allen
Geböten des Wissens. Ansichtssendungen bereitstilligst.

Bezug gegen kleine monatliche Teilzahlungen.

Bonness & Hachfeld, Verlag, Potsdam. So.

= Slückwunschkarten ==

jum Geburtstag (auch in Pofifarten), jur Berlobung, Sochzeit und Silberhochzeit empfiehlt in reicher Answahl

Bermann Steinbeiß, Buchdruderei.



Bayerische Malzextrakt-Bonbons Rafet 30 Bfc

ächt ruffifche Anoterich= Brust-Carmellen

Paket 15 u. 25 Pfg mährte Linderungsm bewährte Linderungsmittel bei Buften und Beiferkeit hält vorrätig

Apothefe Annaburg.



Braunschweiger Gemüse = Konserven in bekannter Gute nud 3u billigften Breifen, empfiehlt

J. G. Hollmig's Sohn.

### Maier = Rotwein Oran-Extra

roter süßer Wein, sehr empfehlens-wert für Blutarme, Fl. 1,75 Mt. (bei Mehrannahme Borzugspreise), zu haben in ber

Apotheke Annaburg. -

Bratheringe Bismartheringe, Sardinen,

Heringe in Belee 21al in Belee empfiehlt

J. G. Hollmig's Sohn

Nerv-Bay-Rum bon ber Firma Felig Meher,

befördert den Haarwuchs und ftartt die Rerven. Zu haben bei: D. Schwarze, Drogenhandlung.

## Flechten

offene Füße

wer bisher vergeblich hoffte Rino-Salbe

Tinten.

Kopiertinte, violett, Fl. 15 Pf. Kaifertinte, Fl. 10 Pf. Deutiche Reichs Schreibs und Kopiertinte, Fl. 10 Pf. Carmintinte, rot, Fl. 20 Pf. empfiehlt Herm. Steinbeiß,

Buchdruckerei Geidälten

Gifthafer, fiärftes Gift am Bertilgung der Seldmänse.
Bertiägt jede Witterung, leibet me der durch Näffe noch durch Trodenheit. In jeder Anantätit zu haben.

Apotheke Annaburg.

## Schuhwarenhause von Th. Riccius

Juh.: A. Dorn in Wittenberg

findet hier in Annaburg, Feldstrasse, gegenüber Berrn Restaurateur Acter im Laben ein felten

## grosser Schuhwaren-Verkauf

aller Art ju stannend billigen Preifen

## von Montag den 21. bis Sonntag den 27. d. Mits. ftatt.

Damen elegante Sonntagsstiefel von 5,50 Mf. an.
Damen Chevrang-Schnirstiefel mit u. ohne Ladtappen "6,75 "
herren elegante Sonntagsstiefel "6,50 "
Damen halbe Knopfe und Schnirschuhe sehr danerhaft "6,65 "
Mädchens und Knabenstiefel "3,65 "
Hidzschnallenstiefel mit und ohne Lederbelat für Herren und Damen, Filgschuhe und Vantossellen zu sehr billigen Breisen.
Damen Fausschuhe

Die besten, praktischen, solidesten und preiswertesten Habrikate führe ich und sind iest hier zu haben in den Tagen Moutag den 21., Dieweigg den 22., Mittwoch den 23., Donnerstag den 24., Freitag den 25., Sonnabend den 26. und Sonntag den 27. November (1 Mr mittags Schlis).

Bin überall für Reeslität bekannt, und lade das geehrte Kublikum zur Besichtigung meiner Auslagen ein, zum Kauf zwingt sie es von allein.

Achtunasvoll

A. Dorn.

## . & A. Panick. Uhrmacher.

Unnaburg, Jeffen, Bergberg, Schönewalde.

Mir bringen unfer Lager in Musikwerken,

als: Symphonion- u. Kalliope-Schatullen mit auswechselbaren Stahlnotenicheiben, Drehorgeln, Mund - Harmonikas in allen Preislagen, Platten- u. Pdalzen-Eprech-Upparate 200. in empfehlende Grinnerung.

Blatten für Sprech : Apparate : Kalliope 25 cm Durchmesser doppel-leitig à Mt. 2.00, Zonophon 25 cm Durchmesser doppelsettig, braunes Etifett à Mt. 2.00, dieselben wit grünem Etikett à Mt. 3.00.

- Malzen und Stifte -

Bringe mein auferft reichhaltiges Lager in:

Porzellan-, Glas-, Steingutund Braungeschier

empfehlende Erin

mpfehlende Erinnerung. Als Spezialität führe

Widmungen auf Prafente Sauberfte Ansführung

Richard Hilpert.

in allen Stärfen und Liniaturen halt auf Lage Hermann Steinbeiß, Buchbruckerei

W. & 21. Panief, Uhrmacher Jeffen, Annaburg, Bergberg, Schonemalde.

Sehr großes Lager in **Taschen-Uhren** für Derren und Damen in Gold, Silber, Nidel und Stahl, von den einsachten die Jud einstellen Bräzistonswerken.

— Burch größten Umsa billigste Breise.

3jährige reelle Garantie.

Bei Barzahlung 5 % Rabatt.

Ansichtspostkarten von Annaburg in verschiebenen Muftern empfiehlt

Hermann Steinbeill, Buchdruderei.

## Die Einzige

beste und sicher wirfende medizinische Seife gegen alle Saufunreinigsteten u. Sauf-ausschläge, wie Mitester, Finnen, Flech-ten, Flücken, Geschlerbeite 20.,

Stedenpferd = Teerschweselseise v. Vergmann & Co., Radebeul à Stid 50 Ks. bei: O. Schwarze.



Ausführung

Herm. Steinbeiss

## Cacaol

bas Befte für ben Magen von W. Bramann, Radebeul-Dresden in 1/4 Bfd. Bateten gu haben bei J. G. Fritzsche.

Rieler Fettbüdlinge 3. G. Hollmig's Sohn.

## ochstärke "Isolde"

Stärkeflecke unmöglich.

Starkeliecke unmogici.
Durch Kochen erziette dinuflüffige, wasserter Löhring der Stärte, derigt in die Gewebesalern, ein Ansliegen der Stärfe daher gänzlich ansgeschoffer. Kochfare Kochfare gibt den Sachen eine neue Appretur. Zu haben dei

Gin großer Poften

## r Reste

ju Rleider, Blufen u. Röde, anch fcmarzen Rleidern, in ben nenesten Mustern n. Farben find wieder eingetroffen.

Melehior, Beste-Geschäft, Torganerstraße.



### Edt englische Schweisswolle

beste und ergiebigste Strumpfwolle.

Alleinverkauf für Annahurg bei: Carl Quehl.

Gesinde-Dienstbücher

Buchdruderei Berm. Steinbeif.



(eingetragener Berein). Sonntag, ben 27. November, abends 8 Uhr

General = Versamminna bei herrn Ramerad Daumichen.

Tagesordnung:
Tagesordnung:
Eröffnung.
Bertefen der Niederschrift über die lette Berfammlung.
Sieuen-Einnahme.
Aufnahme neuer Mitglieder.
Ausfall der Dezember-Situng.

5. Ausfall der Dezember Sipung.
6. Beschauftassen giber die Antsergeburtstagsseier.
7. Berteilung der Parole.
8. Berteins-Angelegenheiten.
9. Schlusport.
Der Porstand.

NB. Anmelbungen werden noch zu Beginn der Berfammlung entgegen-genommen.

Gasthof Goldener Ring. Dienstag, ben 22. Robbr.: Kirmes.

Für ff. Speifen 2c. ift beftens geforgt. Ge labet freundlichft ein M. Däumichen.

Sonnabend abend 9 Uhr verftard unfer innigstgeliebtes Töchterden Margarethe im Alter von 14/4, Jahren. Dies zeigen mit der Bitte um fille Teilnahme ichmerz-erfüllt an Hermann Müller und Frau. Die Beerdigung findet Diens-tag nachm. 3 Uhr fratt.

3u haben bei: Rebattion, Drud und Berlag O. Sehwarze, Progenholg, von hermann Steinbeiß in Annaburg.



# Unnaburger Zeitung

Erscheint wöchentlich breimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend früh.

Bezugspreis vierteljährlich 1 Mark frei in's Haus, durch die Poft bezogen 1,25 Mark ohne Bestellgebühr.

Bestellungen nehmen alle Postanstalten und Landbriefträger, unsere Zeitungsboten sowie die Expedition selbst entgegen.



gespaltene Korpuszeile ober beren Raum 10 Bfg., für außerhalb bes Kreises An-gesessen 15 Bfg., für Reklamen 20 Pfg. Bei größeren Austrägen Rabatt.

Anzeigen-Annahme bis Montag, Mittwoch und Freitag früh 10 Uhr. Telegr. : Abr. : Buchbruderei Unnaburg.

Anzeiger für Annaburg, Prettin, Jessen,

qualeich Bublifations - Organ für

Soweinit und die umliegenden Ortschaften. Rönigliche und Gemeinde-Behörden.

No. 135.

Dienstag, den 22. November 1910.

14. Jahrg.

## Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.
Da sich in ber letten Zeit eine lleberchandnahme der Mänse detrart demerschar gemacht hat, daß erhebliche Schäden siir die Zeldfrückte zu entstehen drohen, so ordne ich hiermit auf Ernnd der St. 17 und 18 der Regierungs-Bolizei-Verordnung vom 31. März 1884 die zuvangstweite Vertilgung der Mänse au, nud mache gleichzeitig darauf animerfiam, daß bei Aldbefolgung dieser Anordnung die verpflickten Krundhildsbesiger bezw. Kächter mit Geldfräge dis 150 Wart bestraft werden fömene und anßerdem die erforberlichen Maßregeln zu Bertilgung der Mänse auf ihre Kosten erfolgen werden. An naburg, den 19. Kovember 1910.
Der Annaburg, den 19. Kovember 1910.

#### Politische Rundschan.

Dentschland. Der Kaiser ist Freitag nacht um II Uhr 48 Min vom Lehrter Bohnhof aus nach stel zur Refrutenvereidigung abgereit, am Nachmittag nahm der Kaiser im Königlichen Schlossen Bertrag der Kaiser im Königlichen Schlossen Bertrag der Kaiser im Königlichen Schlossen Den vor seiner Abreise zwanzigtausend Mart Beibilfe sin den Reudau einer protestantischen Kirche in Donaueschingen gesistet. Der Kirch zu Kürlendern füsser zu den gleichen Awed zehntausend Mart. — Ueber den gleichen Zwed zehntausend Mart. — Ueber den gleichen Breid zehntausend Mart. — Ueber den geplanten Besuch des Kaisers in der Arvoinz Schlessen wird jest gemeldet, daßer zwisischen dem 24. und 29. November erfolgen soll. Einige Tage dieses Aufenthaltes werden vornehmlich der Jagd beim Fürsten hendel und beim Zerzog von Katisor gewidmet sein. Im 29. wird der Monarch in Bressau die Einmeihung der dort neu erbauten Technischen Zochschule vollziehen.

— Durch den, Militäroberpfarrer des Kardestops Dr. Leinz erfolgte in Bressau die Einstührung des neuen Militäroberpfarrers des 5. und 6. Armees Dentschland. Der Raifer ift Freitag nacht um

forps Dr. Joeppen. Hierbei gab er einen Bunsch des Kaisers befannt, der von der Meligiössiät des Herrschers besonderes Zeugnis ablegt. Dr. Leinz teilte nämlich u. a. mit, bei der Truppenvereidigung der Garbetruppen in Berlin sabe er aus dem Munde des Kaisers das Bort vernommen: "Ich wünsche, die meine Soldaten täglich ihr Baterunser heten "

werben wird, als treiwilligen Spenden des ganzen Volkes eine neue Kaliepiacht anzubieten. Hiezzi wird halbossiziös geschrieben: Die Herren, von denen dieser Gedanke ausgegangen ist, hätten wohl richtiger gehandelt, wenn sie, ehe sie mit ihrem Plane an die Dessentlichkeit traten, sich vergewisser hätten, wie der Kaiser über diese Unregung denkt. Dem Kaiser liege der Gedanke an die Annahme eines solchen Geschenkes vollständig sern; auch stehen keinerlei antliche Kreise mit der Auswerfung des

— In Bapern trifft man Magnahmen gegen die Fleischteuerung. Nach amtlicher Mitteilung wird die Einfuhr von Schlachtrindern und Schlachtbie Cinfuhr von Schlachtrindern und Schlachtschweinen aus Frankreich und Bayern in einigen Zagen mit der Maßgabe geftatet werden, daß wöchentlich eingebracht werden dürfen: in den Schlachthof Augsdurg 100 Kinder und 100 Schweine, Kaiferslautern 100 Minder, 200 Schweine, Ludwigschafen 150 Kinder, 200 Schweine, München 500 Minder, 400 Schweine, München, München, 400 Schweine uhw. Der Einführende hat fräteltens füm Tage vorher dei der Schlachthofdirektion des Bestimmungsortes unter Angabe der Schächthacht anzufragen, ob die Julassum nach Maßgade des Wochenanteils gestattet werden kann.

Cngland. Die holf formelle Verurteilung des prenhieden Kionierleutnants Helm durch das Vericht

undeinder der Fetteren Sebischiere, de bald als möglich ein neues Geleb, durch welches das allegemeine Bahlrecht eingeführt wird, au verkünden. In Unbetracht der Zeit, welche die Borbereitungen für die Durchführung der neuen Bahlordnung und die auf Frund derlelben zu vollziehenden Rahlen beanfpruchen werden, sei vorauszuschen, daß der Busammertritt der konstituterenden Kammer erft im März 1911 erfolgen dürste. Diese Kammer werde die Aufgade haben, die neue Berfassung zu verkündigen.

verkindigen.

Rufland. Die Neichsbuma hat sich endlich wieder einmal zu einer Tat aufgerafft. Sie hat einen Antreag angenommen, wonach in das Unterrichtsprogramm der Bolfsichulen die Lehre über die Schädlichkeit des Alkoholgenusses aufgenommen

Balkanstanten. Der griechische Ministerpräss dent Benizelos, der denmächst seine Wahlreise durch, den Norden des Landes beginnt, hat jest das lange

#### Das Glückstind.

Roman von Frene von Hellmuth.

Roman von Istene von Dellmuth.

Crit als die Zofe kam und meldete, daß sie einen Brief an die gnädige Frau abzugeben habe, wurde geössiet. Die junge Frau nahm erblassend das Kuvert und las die Ausscheiter Wister. Wohlgeboren."

"Kott, mein Sott, von Waldbemar", bebte es von ihren Lippen.

Sie wagte kaum, das Schreiben, das in ihrer Javen.

Sie wagte kaum, das Schreiben, das in ihrer Javen.

Te wagte kaum, das Schreiben, das in ihrer Javen.

Das ihren Lippen.

Das ihnen von Baldbemar", bebte es von ihren Lippen.

Da stand wirklich und wahrhaftig: "Wein liebes, einziges Schweiterelen! Dank, tausend Dank, — das ist alles, was ich immersort rusen möchte; ich kaum sassig allen, das große Allich daß ich endlich, endlich befreit bin von der fürckterlichen, drückenden Schuldenlass. Wie halt du es nur angestellt, um alles so heimlich sertig zu brüngen, welche Müße mag es dir gekoster haben, meine Bläubiger auszukundschaften! Du zartfüssende, große Seele wolltest mir selds das Behöftenende meiner Lage erhparen, indem du meine Ungelgensheiten in solch dezenter Weise ordnetest. Ich habe teine Schulden mehr, dies heht mich himmelhod und gibt Ledenskraft und Mutz zurück. Wein Dank ist unermehrsch und Kattlich nicht in Worten fassen.



Definite ihr Derz noch einmal den süßen Frieden empfinden, der es dort durchzogen, aber das war worbet, vorbei für immer. Und Tage fannen und gingen.
Röschen, die elegante Frau Direktor Winter, die

vielbeneidete, überall bewunderte Gattin des reichen Mannes, der ein kolosiales Bermögen bestigen mußte, um all den Luxus bezahlen zu können, mit dem er sein Beib umgad – sie übste sich reicht des alledem so elend, wurde immer blässe und hinkälliger, daß der besorgte Gatte endlich einen gelchicken Arzt zu Rate zog. Der zuckte die Echielen, wrach von Lutiversänderung, einem Ausentlat in Nizza oder sontwo, — allein die junge Krau wolkte davon nichte wissen. Es war ihr ganz erest, daß es so kan, dann würde all die Herzensgal und Schrijuckt ein Ende habe gerzensgal und Schrijuckt ein Ende habe der Zod dech fommen, ihr kam er gewiß nicht zu früh.

Ju trun. Datte fie jemals geahnt, daß eine Che ohne Liebe, — ohne Lichtung — nur eine fortgefette Kette von Leiden bedeuten würde, sie hatte nicht eingewilligt, die Gattin Winters zu werden.

Wische wähnte in treuer Pflichterfüllung und in dem Befreben, andere glüdlich zu machen, eine gewisse Befreben, und menn auch nicht das vertorene Elich, so doch Rube und Frieden finden zu

können. Statt bessen nagte jest die Sehnsucht nach Liebe und Bertfändnis an ihrem Derzen und machte sie elend, trot allen Luxus, der im Hause herrichte.

Binter bot alles auf, die Rosen auf die bleichen Bangen seiner ischnen Frau zurückzubringen. Er hosste dies durch Jerstreungen aller Art bewirken zu können, allein Poli lehnte jett alles ab. Sie lag am liebsten auf ihrem Ruhebett und starrte zur Decke empor, ohne sich zu regen.

